

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 14.05.2013		
Beratungspunkt	Stadtwald / Betriebsvollzug 2012		
Anlagen	4		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-033/11 4-113/11 4-058/12 4-121/12	Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö TA-Ö	Datum 19.04.2011 20.09.2011 08.05.2012 18.09.2012

Erläuterungen:**Betriebsergebnis 2012:**

Im Forstwirtschaftsjahr 2012 konnten im **Verwaltungshaushalt** folgende Ergebnisse erzielt werden (Finanzpositionen jeweils in Klammer, **Anlagen 1 bis 4**):

	Planvorgabe	Ergebnis
Einnahmen (1.8550)	1.213.000,00 €	1.214.129,66 €
./.. Ausgaben (1.8550) (inklusive Gemeinkosten Interne Leistungsverrechnung)	1.080.500,00 €	1.034.542,00 €
= Überschuss (1.8550)	132.500,00 €	179.587,66 €
./.. Erholungsmaßnahmen (1.8551)	24.800,00 €	26.328,52 €
= Reinertrag	107.700,00 €	153.259,14 €

Das Forstwirtschaftsjahr 2012 verlief für den Forstbetrieb der Stadt Donaueschingen sehr erfreulich. Das geplante Ergebnis konnte übertroffen werden. Grund dafür sind vor allem Einsparungen im Bereich von Holzernte und Holzbringung.

Gefördert wurde das gute Ergebnis auch dadurch, dass keine gravierenden Störungen durch Stürme, Schneebruch oder Käferschäden auftraten. Das eingeschlagene Holz konnte auf einem einigermaßen stabilen Holzmarkt verkauft werden.

Die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege wurden wie geplant vollzogen. Erfreulicherweise konnten 20.000 € aus dem Budgetübertrag 2011 für Kulturen und Wegeunterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

Bereich Ökologie / Waldbau:

Die Begründung und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Donaue-

schinger Stadtwaldes. Im Jahr 2012 wurden weitere 9,2 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkommt oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entspricht. Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt 31.000 Pflanzen gesetzt. Auf 38 Hektar Kulturflächen wurden die Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt, das bedeutet, dass zum Beispiel Brennnesseln, Haselnusssträucher und Heckenkirschen entfernt wurden. Damit ist der Forstbetrieb bei dem im Jahr 2008 aufgestellten „Projekt Wiederbewaldung“ ein gutes Stück weiter gekommen, bisher sind rund 2/3 der damals geplanten Maßnahmen vollzogen.

Auf 35 Hektar wurde Jungbestandspflege, also Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung junger Bestände, durchgeführt.

Problematisch ist die Entwicklung des Eschentriebsterbens, einer Pilzkrankheit die weitere Teile der Eschenbestände in ganz Deutschland befallen hat.

Durch Veränderungen in der neuen Jagdverpachtung erhofft man Verbesserungen bei den Verbisschäden durch Reh-, Dam- und Sikawild.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Betriebsergebnis 2012 zuzustimmen.

Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2013:

Verwaltungshaushalt

Für das laufende Jahr 2013 sind im Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt folgende Planzahlen vorgesehen:

Einnahmen (1.8550)	1.213.000,00 €
./. Ausgaben (1.8550)	1.060.700,00 €
./. Erholungsmaßnahmen (1.8551)	<u>25.000,00 €</u>
Überschuss	127.300,00 €

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ist die Anschaffung eines Pkw-Anhängers für das Forstrevier Hubertshofen in Höhe von 2.000 € eingeplant.

Des Weiteren wird zur aktuellen Situation am Holzmarkt informiert.

1 BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Betriebsergebnis 2012 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Forsthaushalt 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: